

## Leistungsbewertung im Religionsunterricht

Nach dem christlich verantworteten Menschenbild gibt es für das Fach Katholische Religionslehre eine „messbare und bewertbare äußere Seite“ und eine „nicht messbare und nicht bewertbare innere Seite“.

Die Leistungsbewertung kann nur die „messbare und bewertbare äußere Seite“ erfassen. Inhaltlich orientiert sie sich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen für das Fach Katholische Religion.

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülern erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Dabei werden nicht nur die Ergebnisse, sondern auch individuelle Lernfortschritte berücksichtigt.

Die religiösen Überzeugungen und die religiöse Praxis der Schüler werden nicht bewertet.

Für den Religionsunterricht gelten laut Lehrplan folgende fachbezogenen Kriterien:

- Die Fähigkeit, existenzielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- Der Grad der sachlichen und sprachlichen Angemessenheit und der inhaltlichen Relevanz
- Die aktive Mitarbeit (z.B. in der Lerngruppe, in der Kleingruppe, mit Partnerinnen und Partnern)
- Die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen und auszuführen (z.B. bei einem gemeinsamen Fest, im Rahmen eines Projektes, während einer Gruppenarbeit, bei vorbereitenden Hausaufgaben, für den Schulgottesdienst)
- Der Grad der Zuverlässigkeit, mit der übernommene oder zugewiesene Aufgaben erledigt werden
- Die Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten (z.B. Ausstellungsstücke, Religionsheft, Portfolio)
- Das Einbringen von Wissen und Kompetenzen aus den anderen Fächern (z.B. sprachliche Kompetenzen einschließlich des Umgangs mit Texten, musische oder gestalterische Kompetenzen, geschichtliches Wissen)
- Die Fähigkeit, sich in verschiedenen Formen auszudrücken (z.B. musikalisch, ästhetisch, kreativ-gestalterisch, kreativ-sprachlich)
- Gegen Ende der Grundschulzeit die Fähigkeit, in bildhafter Sprache übertragene Bedeutungen zu entdecken
- Die Nachhaltigkeit des Gelernten
- Die Beteiligung an der Mitgestaltung von Lernprozessen

Diese Bewertungskriterien werden den Schülern im Vorfeld in altersangemessener Form transparent gemacht.

Für eine umfassende Leistungsbewertung, die Ergebnisse und Prozesse gleichermaßen mit einbezieht, werden verschiedene Instrumente und Verfahrensweisen eingesetzt.

Diese sind:

- Beobachtungsbogen  
Dokumentation der individuellen Lernprozesse anhand festgelegter Kompetenzen (Wahrnehmungskompetenz, Ausdruckskompetenz, Urteilskompetenz, Biblisch-theologische Kompetenz, Ethische Kompetenz, Interreligiöse Kompetenz). Kontinuierliche Beobachtungen zum Arbeits- und Sozialverhalten. Bemerkungen zu einer eventuellen Lernstandskontrolle bzw. Notizen zu weiteren Eindrücken.
- Lerndokumente der Kinder  
Dazu gehören vor allem die Fachmappen der Kinder, in denen die individuellen Lernprozesse dokumentiert und Arbeiten bzw. Ergebnisse gesammelt werden.
- Lernstandskontrollen  
Im Rahmen einzelner Unterrichtseinheiten wie z.B. die Entstehung der Bibel werden auch schriftliche Lernstandskontrollen zur Leistungsbewertung herangezogen. Diese Lernstandskontrollen fließen nur in einem geringen Anteil in die Bewertung mit ein und beziehen sich ausschließlich auf das abfragbare Faktenwissen.

Kontinuierliche Rückmeldungen über den individuellen Entwicklungsstand bzw. den Lernfortschritt sind wichtig – besonders für die Lernmotivation.

## **Verschiedene Vorschläge für einen möglichen Beobachtungsbogen**

### **Erklärungen zum Beobachtungsbogen:**

#### Wahrnehmungskompetenz

- nimmt sich selbst und die Welt mit allen Sinnen wahr, entdeckt Staunenswertes und Wunderbares, aber auch Schwieriges und Problematisches
- stellt Fragen nach sich selbst, nach der Welt, nach dem Zusammenleben, nach dem Woher und Wohin, nach Gott

#### Ausdruckskompetenz

- findet Zugang zu elementaren Sprach- und Ausdrucksformen des Glaubens (Texte, Bilder, Symbole, Lieder, Gebete, Feste, Feiern) und versucht sie zu deuten
- entwickelt zunehmend eigene religiöse Sprach- und Ausdrucksformen

#### Urteilskompetenz

- äußert eigene Vorstellungen zu grundlegenden Fragen in Worten und Bildern
- beteiligt sich mit eigenständig bedachten Beiträgen am Unterricht

#### Biblisch-theologische Kompetenz

- kennt Inhalte biblisch-christlicher Überlieferung und bringt sie in Zusammenhang mit grundlegenden Fragen und Erfahrungen von Menschen
- entdeckt in der Bibel und der christlichen Tradition Vertrauens- und Hoffungskräfte sowie Denkanstöße und Herausforderungen für das Leben

#### Ethische Kompetenz

- nimmt Anteil am Leben anderer, entwickelt Einfühlungsvermögen und findet Möglichkeiten, in Problemsituationen achtsam miteinander umzugehen
- bedenkt christliche Wertvorstellungen und Weisungen und kennt Maßstäbe für verantwortliches Handeln

#### Interreligiöse Kompetenz

- setzt sich mit exemplarischen Inhalten und Ausdrucksformen anderer Religionen auseinander
- entwickelt Verständnis und Achtung gegenüber Menschen anderer Religionen und Kulturkreise

## pro Kind - pro Unterrichtseinheit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterrichtseinheit: \_\_\_\_\_

Wahrnehmungs- Kompetenz	
Ausdrucks- Kompetenz	
Urteils- Kompetenz	
Biblisch-theologische Kompetenz	
Ethische Kompetenz	
Interreligiöse Kompetenz	
Sozialverhalten	
Arbeitsverhalten	
Lernstandskontrolle	
Notizen	



